



Nr. 6 / 20.02.2022
Deutschland € 6,50

TOP-THEMA Schönstes Wappen im AJFM!

bolzer sportmagazin

STECKTABELLE

einfach Kult

TIPPSPIEL

mit Franz Kaiser

SONDERHEFT

Saison 68

Sag zum Abschied leise Servus...

Bonn, Obersaubergen und Mörse verabschieden sich

SAISONRÜCKBLICK S65 bis S67

inkl. „Manager des Jahres“-Awards

POKAL-SPECIAL

Alle Teilnehmer im Kurz-Portrait



tendenziös

parteiisch

inkorrekt

Die große Saisonvorschau

AJFM

alles über die 1. und 2. Liga,
3. Liga und die Amateure

EXKLUSIV NUR IM BOLZER SONDERHEFT

ANSTOSS 3 auf 468 Disketten! In dieser Ausgabe: Diskette 6/468

Verpasst nicht die kommenden Ausgaben!

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Rückblick auf die Saison 67	5
1. Liga.....	5
2. Liga.....	16
3. Liga.....	17
4. Liga.....	18
5. Liga.....	19
6. Liga.....	20
7. Liga.....	22
Die Pokalwettbewerbe	24
Top-Thema: Wer hat das schönste Wappen?	25
Manager des Jahres	27
1. Liga.....	27
2. Liga.....	27
3. Liga.....	28
4.Liga.....	28
5. Liga.....	28
6. Liga.....	29
7. Liga.....	29
Post von Corns	30
Sag zum Abschied leise Servus.....	31
Statistiken	34
Deutsche Meister	34
Deutsche Pokalsieger	34
Supercup Sieger.....	35
Kontinentalpokalsieger	35
Deutsche Amateurmeister.....	35
Verbandspokalsieger	36

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich, Euch zum Jahreswechsel endlich wieder ein neues Sonderheft präsentieren zu können. Und wir feiern sogar unser einjähriges Jubiläum! Wenn auch mit einer längeren Pause.



Hegsch: Chefredakteur

Viel zu lange her ist es, als das letzte Sonderheft erschien. Es war Ende August und auch zu diesem Zeitpunkt war ich persönlich stark eingespannt mit meinem Studium, welches ich neben meiner Karriere als Chefredakteur und Manager noch absolvierte.

Nach erfolgreicher Beendigung meines Studiums hatte ich erstmal wenig Lust, mich gleich wieder an meinen Schreibtisch zu sitzen und wieder in die Tasten zu hauen. Ich hatte mir fest vorgenommen, die freie Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr zu nutzen, um mich wieder dem Sonderheft zu widmen. Auch gab die Wahl zum schönsten Wappen, durchgeführt von Dr. Zoidberg, nochmal zusätzliche Motivation.

Des Weiteren wollte ich endlich mal das Layout ändern. Ich muss dabei gestehen, dass alte Layout basierte auf meiner Vorlage für meine Masterarbeit und ebenso sah das Sonderheft dann auch aus: kühl und steril.

Mit der Konvertierung auf Word erhoffe ich mir nicht nur etwas mehr Farbe, endlich kann die Vorlage, die Derian in Excel für den Rückblick erstellt hatte, nun in vollem Umfang genutzt werden.

Das oben geschriebene habe ich um Silvester herum verfasst und mir auch fest vorgenommen, das Sonderheft fertigzustellen. Ich möchte mich bei euch entschuldigen, dass ich es so lange vor mir hergeschoben habe und gelobe Besserung. Nach wie vor möchte ich das Sonderheft in seiner Form erhalten und auch erweitern. Ohne Unterstützung ist dies nicht möglich und deshalb will ich mich natürlich auch bei allen Helfern bedanken!

Mir persönlich gefallen die Vereinsportraits sehr gut (und ich hoffe euch natürlich auch) und ich hätte sie gerne noch für die zweite Liga. Eventuell sogar für die dritte. Allerdings ist das ein Aufwand, der von einer Person nicht mehr zu stemmen ist. In diesem Sinne sind fleißige Helfer immer willkommen.

Genug geredet. Ich wünsche euch viel Spaß beim Lesen!

Euer

Hegsch

RÜCKBLICK AUF DIE SAISON 67

1. LIGA



BSG Traktor Wolfsburg

Manager: Corns
 Vorjahr: 1
 Saisons 1. Liga: 27
 Saisonziel:
 Prognose:
 Wert: 785.7 Mio.

Kader:

Spieleranzahl: 34
 Ø-Alter: 27.1
 Gesamtstärke: 367
 Beste 11: 119
 Ø-Stärke/ Spieler: 10.8

Liga: Die BSG aus Wolfsburg krönt sich zum 6. Mal in der Vereinsgeschichte zum Deutschen Meister und verhindert somit den Titelhatrick der Eagles. Souverän standen die Traktoren fast durchgehend an der Spitze und wurden somit auch verdient Meister. Es ist wohl nur noch eine Frage der Zeit, wann die BSG Rekordmeister RB Darmstadt ablöst.

Pokal: Im Pokal war nach zwei deutlichen Siegen bereits im Achtelfinale Endstation. Gegen die Teutonen aus Bonn konnten die Traktoren ihre Torchancen nicht nutzen und mussten sich somit mit 1:3 geschlagen geben.

Europa: Der Kontinentalpokal geht wieder nach Wolfsburg. Es ist bereits der 10. Sieg in diesem Wettbewerb bei lediglich 12 Teilnahmen! Eingestiegen in Runde 3, war Troja Prag eine leichte Aufgabe auf dem Weg zur Décima. Nach der Hinspielniederlage gegen Liguria Genova, stürmten die Traktoren mit einem 4:1 im Rückspiel ins Achtelfinale, wo man gegen Guadalquivir Sevilla eine 3:1-Niederlage im Hinspiel hinnehmen musste. Das 4:0 im Rückspiel reichte für den Einzug ins Finalturnier, in welchem die BSG ungefährdet nach Siegen gegen FK Rasant Wien (3:1) und Topas Kazan (6:0) ins Finale einziehen konnte.

Im Finale wartete kein geringerer als Dauerrivale Derian mit seinen Eagles. Nach Toren von Petürk (4.) und Hummels (17.) sowie dem frühen Platzverweis von Ipod (42.) war das Finale schnell entschieden. Hummels war es dann auch, der für den 3:0 Endstand sorgte (74.).



FC Concord Eagles

Manager: Derian
 Vorjahr: 2
 Saisons 1. Liga: 23
 Saisonziel:
 Prognose:
 Wert: 1,132.8 Mio.

Kader:

Spieleranzahl: 30
 Ø-Alter: 24.1
 Gesamtstärke: 333
 Beste 11: 122
 Ø-Stärke/ Spieler: 11.1

Liga: Die Eagles haben zu Saisonbeginn den erneuten Titelgewinn als Ziel ausgerufen. Damit hätte man Historisches schaffen können. Drei Meistertitel in Folge hat bislang noch keiner geschafft! Dennoch musste man im Duell um die Meisterschaft den Traktoren den Vortritt lassen, die vor allem in der Rückrunde einen großen Vorsprung auf den Verfolger hatten. Zur Winterpause sah alles noch nach einem spannenden Zweikampf aus – lediglich ein Punkt trennte die beiden Rivalen – doch in der Rückrunde verloren die Eagles den Kontakt an die Spitze.

Pokal: Nach zwei zweiten Plätzen in Liga und Kontinentalpokal konnten die Eagles wenigstens den Deutschen Pokal für sich entscheiden. Auf dem Weg ins Finale tat man sich nach zwei klaren Siegen in den ersten beiden Runden (1:8 gegen den FC Bembel Bockhem und 1:6 gegen KKW Greifswald), tat man sich im Achtelfinale gegen den Drittligisten Darmstadt ungewohnt schwer (0:1). Es folgte ein klares 1:5 gegen Ligakonkurrent Obersaubergen ehe im Halbfinale Zweitligist Alfter Kickers den Eagles das Leben schwer machten. Mit 3:4 zog der spätere Pokalsieger ins Finale ein, wo man auf den FC Shelby traf.

In einem packenden Finale ging es hin und her. Nach der frühen Führung (2.) durch Aversch lag der

FC Shelby vorerst in Front. Nach Toren von Owomoyela und Kruska (15. & 17.) für die Eagles, war es

erneut Aversch der für Shelby ausglich ehe Weggn die erneute Führung wiederherstellte (17. & 19.).

Nach dem Platzverweis von Trapp (FC Shelby/32.) konnte Aberham Shelbys Führung sogar auf 2:4

ausbauen (35.), was gleichzeitig das Ergebnis der turbulenten ersten Hälfte war.

In der zweiten Halbzeit war es Reck, der den 3:4-Anschlusstreffer markieren konnte (60.).

Kurz vor

Ende der Partie fiel der umjubelte Ausgleich durch Pfeffer (81.).

In der folgenden Verlängerung gingen dem dezimierten FC Shelby die Kräfte aus und nach Toren von

Rüdiger, Pfeffer (2x) und Zuckmayer hieß es am Ende 8:4 n.V. für den FC Concord Eagles

Europa: Der Vorjahresmeister stieg in Runde 4 in den Kontinentalpokal ein und musste gegen SD Sevilla im Hinspiel gleich eine Niederlage (1:2) einstecken. Anschließend drehten die Eagles auf und stürmten fulminant ins Finale. 13 Tore gegen den FC Porto Funchal im Achtelfinale, 8 Tore gegen den FMC Jena im Viertelfinale sowie 7 Tore gegen Magazin Tula im Halbfinale. Umso erstaunlicher war die folgende Finalniederlage gegen BSG Traktor Wolfsburg, als man nicht einmal zum Ehrentreffer kam.



FMC Jena

Manager: Louis Lavendel

Vorjahr: 3

Saisons 1.Liga: 21

Saisonziel:

Prognose:

Wert: 640.0 Mio.

Kader:

Spieleranzahl: 27

Ø-Alter: 25

Gesamtstärke: 284

Beste 11: 116

Ø-Stärke/ Spieler: 10.5

Liga: Mit etwas Rückstand auf die vorderen beiden Ränge wurde der FMC Jena 3. Der Vorsprung auf die Nichtkontinentalpokalränge war ebenfalls recht groß, sodass man sich in Jena gerade in der Rückrunde wenig Sorgen um die Teilnahme am Kontinentalpokal machen brauchte. Lediglich der Start in die Sai-

son verlief etwas schleppend. Mit 4 Siegen konnte sich der FMC dann in den Top 6 festspielen. In der Rückrunde konnte man sich im oberen Drittel festsetzen

Pokal: Die Pokalrunde war für den Club aus Jena schneller vorbei, als ihnen lieb war. Die Elf von Louis Laven- del blamierte sich beim Zweitligisten aus St. Pauli. Zwar war man das bessere Team und hatte mehr Torchancen sowie Ballbesitz, doch der Underdog schoss das einzige Tor des Spiels.

Europa: Jena stieg zur 3. Runde in den Wettbewerb ein, wo man Marítimo Porto deutlich schlagen konnte. Ähnlich erging es dem türkischen Club Alanyagücü, welcher ebenso deutlich in die Schranken gewiesen werden konnte. Im Achtelfinale war es Aquila Roma, die den ehemaligen Kontinentalpokalsieger im Hinspiel erstmals ein Unentschieden abtrotzen konnte, aber ein deutliches 4:2 sorgte für die Teilnahme am Finalturnier. Das Duell gegen die Eagles begann für den FMC alles andere als gut. Gleich in der 9. Minute wurde Schildenfeld bereits unter die Dusche geschickt. Zwar ging man mit Gierlinger auch früh in Führung, musste sich dann dezimiert geschlagen geben. Zwei weitere rote Karten taten ihr übriges.



FC Shelby

Manager: Elenor
 Vorjahr: 4
 Saison 1.Liga: 27
 Saisonziel:
 Prognose:
 Wert: 666.4 Mio.

Kader:

Spieleranzahl: 33
 Ø-Alter: 25.4
 Gesamtstärke: 343
 Beste 11: 114
 Ø-Stärke/ Spieler: 10.4

Liga: Wie der FMC Jena musste sich der FC Shelby wenig Sorgen um die Qualifikation für den Kontinentalpokal machen. Trotz des Fehlstarts in die Saison wusste sich Shelby zu behaupten und konnte sich in den oberen Rängen festsetzen. Die Rückrunde begann wie die Hinrunde. Zudem kamen noch Niederlagen vor allem gegen Teams aus der unteren Tabellenhälfte hinzu.

Pokal: Knappe Siege im Pokal waren für den FC Shelby keine Seltenheit. Lediglich gegen Hainstadt sowie den Ligakonkurrenten Bonn gab es deutliche Siege. Auf diese Weise drang man ins Finale vor, wo Shelby auf die Eagles traf. In einem packenden Spiel musste man sich letztlich den Eagles geschlagen geben. Die Niederlage fiel am Ende auch etwas zu hoch aus, was auch auf den frühen Platzverweis zurückzuführen ist.

Europa: Die ersten beiden Runden überstand der FC Shelby souverän. Aalborg GF aus Dänemark und IF Sisyphos aus Schweden hatten keine Chance. Spannend wurde es in Runde 3, als man sich erst im Elfmeterschießen gegen Aves FC durchsetzen konnte. Rayo San Sebastian machte es dem FC ebenfalls nicht leicht, doch Shelby setzte sich durch. Im Achtelfinale war dann gegen Topas Kazan Endstation.

Nach einem 3:2-Sieg im Hinspiel drehte Kazan mit einem 4:1 im Rückspiel den Spieß um.



SC Obersaubergen

Manager: TopS
 Vorjahr: 5
 Saisons 1.Liga: 19
 Saisonziel:
 Prognose:
 Wert: 420.9 Mio.

Kader:

Spieleranzahl: 22
 Ø-Alter: 26.9
 Gesamtstärke: 233
 Beste 11: 117
 Ø-Stärke/ Spieler: 10.6

Liga: Nach 35 Saisons verabschiedet sich der SC Obersaubergen von der Community und zieht sich zurück. Mit Platz 5 konnte man sich auch gebührend verabschieden, auch wenn gerade die Hinrunde nicht optimal verlief. Der SCO befand sich überwiegend in der unteren Tabellenhälfte.

Pokal: Nach einem klaren Sieg gegen Hohes C Lille in Runde 1, folgte ein knappes 2:1 gegen die roten Bullen. Erst in der Schlussviertelstunde gelang es dem SCO die Partie zu drehen. Im Achtelfinale ließ man gegen die Adlerfront nichts anbrennen und zog nach einem 4:0 ins Viertelfinale ein. Im Viertelfinale hatte Obersaubergen mit 5:1 gegen den späteren Pokalsieger das Nachsehen.

Europa: - keine Teilnahme -



TSV Ziegelstein

Manager: Toasty534
 Vorjahr: 6
 Saisons 1.Liga: 18
 Saisonziel:
 Prognose:
 Wert: 320.9 Mio.

Kader:

Spieleranzahl: 22
 Ø-Alter: 25.9
 Gesamtstärke: 224
 Beste 11: 112
 Ø-Stärke/ Spieler: 10.2

Liga: Nach der starken Hinrunde mit 31 Punkten und Platz 5, lief es punktemäßig für Ziegelstein in der Rückrunde nicht mehr so gut. Nur noch 22 Punkte konnte der TSV erzielen. Die Teilnahme für den Kontinentalpokal wurde erst im Saisonfinale gelöst.

Pokal: Die ersten beiden Runden überstand Ziegelstein ohne Probleme. Der Regionalligist Neustrelitz sowie der Zweitligist Kogge Novgorod waren keine große Hürde. Im Achtelfinale musste Ziegelstein auswärts beim FC Shelby antreten. In einem engen Spiel setzte sich Shelby knapp mit 1:0 gegen den TSV durch.

Europa: Ziegelstein stieg in Runde 2 ein und musste erstmal eine 3:0-Niederlage gegen SK Varazdin hinnehmen. Doch durch ein 5:1-Sieg im Rückspiel erreichte der TSV doch noch die nächste Runde, wo man im deutsch-deutschen Duell gegen die Devils knapp das Nachsehen hatte. Der 3:2-Sieg im Rückspiel konnte die 3:1-Niederlage aus dem Hinspiel nicht wettmachen.



Devils Altmühltal FC

Manager: BashStar
 Vorjahr: 7
 Saison 1.Liga: 24
 Saisonziel:
 Prognose:
 Wert: 520.0 Mio.

Kader:

Spieleranzahl: 33
 Ø-Alter: 24.8
 Gesamtstärke: 347
 Beste 11: 115
 Ø-Stärke/ Spieler: 10.5

Liga: Die Devils qualifizieren sich mit Platz 7 für den Kontinentalpokal. Am Ende konnte man so das gesteckte Saisonziel doch noch erreichen, nachdem es in der Hinrunde nicht danach aussah. Fast ausschließlich befanden sich die Devils in der unteren Tabellenhälfte. Zu Beginn der Rückrunde konnte man Siegen gegen Jena und Shelby die Trendwende einleiten und sich kontinuierlich nach oben verbessern.

Pokal: Ungefährdet konnten die Devils ins Viertelfinale einziehen. Schalke, Black Pirates Fallersleben und Kaiserslautern hatten keine Chance gegen den Erstligisten. Im Viertelfinale musste man zum Zweitligisten Alfberter Kickers. Die Gastgeber machten es dem Favoriten unerwartet schwer und konnte sich letztlich auch mit 3:1 durchsetzen. Die Statistik sprach ebenfalls für die Kickers und im Altmühltal erkannte man die Leistung der Saarländer neidlos an.

Europa: Eingestiegen in Runde 2, traf man auf OSC Monaco. Der 4:1-Sieg im Hinspiel war mehr als die halbe Miete und so konnte BashStar beim 1:1 im Rückspiel diverse Spieler schonen. Eng wurde es im deutsch-deutschen Duell in Runde 3 gegen Ziegelstein. Die Devils konnten das Hinspiel mit 3:1 für sich entscheiden. Im Rückspiel führte dann Ziegelstein ebenfalls mit 3:1 bis kurz Schluss. Alle bereiteten sich bereits auf die Verlängerung vor, als Eicher in der 87. Minute auf 3:2 verkürzte. Somit war man eine Runde weiter. In der nächsten Runde war allerdings Endstation gegen Topas Kazan.



Preußen Königsberg

Manager: Anstoss-
Preuße
Vorjahr: 8
Saison 1.Liga: 22
Saisonziel:
Prognose:
Wert: 205.9 Mio.

Kader:

Spieleranzahl: 22
Ø-Alter: 27.3
Gesamtstärke: 211
Beste 11: 106
Ø-Stärke/ Spieler: 9.6

Liga: Auch in Königsberg spielt man nächste Saison international. Begünstigt durch den Rückzug des SCO sowie dem Pokalsieg der Eagles berechtigt Rang 8 zur Qualifikation. Dabei sah es im Laufe der Hinrunde nicht danach aus. Zeitweise fanden sich die Preußen auf Rang 18 wieder. In der Rückrunde riss man in in den Kontinentalpokal.

Pokal: In der ersten Runde trafen die Preußen auf den Drittligisten Virnsberg. Die Pflichtaufgabe wurde vom Erstligisten ohne Probleme gelöst. Anschließend empfing man die Traktoren aus Wolfsburg. Die Mannschaft von Corns ließen Königsberg keine Chance und setzten sich mit 6:2 durch.

Europa: - keine Teilnahme -



FS Teutonia Bonn

Manager: BONSTAR
Vorjahr: 9
Saisons 1.Liga: 15
Saisonziel: #
Prognose: #
Wert: 397.5 Mio.

Kader:

Spieleranzahl: 33
Ø-Alter: 24.9
Gesamtstärke: 314
Beste 11: 105
Ø-Stärke/ Spieler: 9.5

Liga: Wie auch der SC Obersaubergen zieht sich der FS Teutonia Bonn vom AJFM zurück. Als sich BONSTAR zum Rückzug entschied, lagen seine Teutonen in aussichtsreicher Position. Rang 3 zur Winterpause und hatte nur 6 Punkte Rückstand auf den Primus. Anschließend ließ man den Betrieb zwar noch am Laufen, doch Bonn war in der Rückrunde nicht mehr konkurrenzfähig. Wer weiß wie man Ende hätte abschneiden können. Platz 9 spiegelt definitiv nicht die wahre Leistung der abgelaufenen Saison wider.

Pokal: Auch im Pokal konnte Bonn in der Abschiedssaison eine gute Runde spielen. Nach dem Pflichtsieg gegen Kiel bezwang man die Lions in Runde 2. Im Achtelfinale konnten die Teutonen die Traktoren aus Wolfsburg mit 3:1 niederringen. StahlFC verlor ebenfalls mit 3:1 gegen Bonn. Das Halbfinale gegen Shelby verloren die bereits sich auf der Abschiedstournee befindlichen Teutonen mit 6:3. Fraglich, wie man unter normalen Umständen abgeschnitten hätte.

Europa: - keine Teilnahme -



FC Hinterdupfingen

Manager: Ueberflieger
 Vorjahr: 10
 Saisons 1.Liga: 16
 Saisonziel:
 Prognose:
 Wert: 207.5 Mio.

Kader:

Spieleranzahl: 22
 Ø-Alter: 27.9
 Gesamtstärke: 213
 Beste 11: 107
 Ø-Stärke/ Spieler: 9.7

Liga: Trotz zwei Siegen zu Saisonbeginn war der Start dennoch etwas holprig. Erst nach der Anfangsphase ging es für Hinterdupfingen in die oberen Tabellenhälfte. Mit Platz 7 zur Winterpause konnte man sich berechnete Hoffnungen auf die Qualifikation für den Kontinentalpokal machen. Der Sieg gegen die Eagles direkt nach der Pause machte Hoffnung auf mehr, dennoch ging es wie zu Saisonstart erstmal in die untere Tabellenhälfte. Gegen Saisonende näherte sich Hinterdupfingen an die internationalen Plätze heran. Im Saisonfinale hatte man aber leider das Nachsehen.

Pokal: Gegen die Kiezkicker in Runde 1 konnte sich Hinterdupfingen mit 4:1 durchsetzen. Gegen Ligakonkurrent Roter Stern Rostock war es mit 3:2 enger. Im Achtelfinale stellte Colonia Damscheid den FCH vor keine großen Probleme. Spannend war es im Viertelfinale gegen den FC Shelby. Nach einer torlosen ersten Hälfte, ging der FCH mit 1:0 in Führung. Shelby drehte die Partie innerhalb von 3 Minuten und ging mit 1:3 in Führung. Hinterdupfingen gab sich nicht auf und konnte auf 3:3 ausgleichen. 10 Minuten vor Ende der Partie ging der FC Shelby abermals in Führung und hielt diese bis zum Schlusspfiff.

Europa: - keine Teilnahme -



Colonia Damscheid

Manager: gIEssbock
 Vorjahr: 11
 Saisons 1.Liga: 3
 Saisonziel:
 Prognose:
 Wert: 111.2 Mio.

Kader:

Spieleranzahl: 22
 Ø-Alter: 22.2
 Gesamtstärke: 209
 Beste 11: 105
 Ø-Stärke/ Spieler: 9.5

Liga: Die Hinrunde lief für Damscheid alles andere als gut. Durchgehend stand man auf einem Abstiegsrang. Mit 18 Punkten war aber noch nichts verloren und das rettende Ufer war immer noch in Reichweite. In der Winterpause wurde die Mannschaft durch Samandu Jatta verstärkt. Mit seinen 10 Toren trug er maßgeblich dazu bei, dass der Klassenerhalt geschafft werden konnte. Am 36. Spieltag waren alle Sorgenfalten verschwunden und Damscheid bleibt erstklassig.

Pokal: Gleich in der ersten Runde musste die Colonia beim Drittligisten Halemanna Hackebrettbeil zum Nachsitzen. Nach 120 Minuten stand es 2:2 und der Schiedsrichter bat beide Mannschaften zum Elfmeterschießen. Dort hatte die Colonia die stärkeren Nerven und zog in die nächste Runde ein, wo man auf die Dönerlegenden traf. Mit 5:1 für Damscheid wurde das Duell zu einer klaren Sache. Gegen Hinterdupfingen hatte Colonia im Achtelfinale keine Chance.

Europa: - keine Teilnahme -



Rote Bullen

Manager: roterbulle
 Vorjahr: 12
 Saisons 1.Liga: 7
 Saisonziel:
 Prognose:
 Wert: 222.7 Mio.

Kader:

Spieleranzahl: 27
 Ø-Alter: 23.6
 Gesamtstärke: 259
 Beste 11: 106
 Ø-Stärke/ Spieler: 9.6

Liga: Die Saison begann für den Aufsteiger vielversprechend. Am 3. Spieltag lagen die Bullen sogar auf dem zweiten Platz. Während der Hinrunde selbst war man immer auf Tuchfühlung mit den Qualifikationsplätzen für den Kontinentalpokal, musste aber auf Rang 9 überwintern. Auch die Rückrunde begann mit zwei Siegen bestens für die Roten Bullen. Doch im Laufe der Rückrunde riss der Kontakt nach oben allmählich ab, dennoch mussten die Bullen sich keine Sorgen um die Abstiegsränge machen.

Pokal: Nach dem Pflichtsieg gegen den Regionalligisten Frankfurt hatten die Bullen Ligakonkurrent Obersaubergen zu Gast. In einem engen Duell ging der Aufsteiger in der 69. Minute in Führung. Doch der SCO hatte den längeren Atem, konnte die Partie noch drehen und somit war für die Roten Bullen die Pokal- saison bereits in der zweiten Runde beendet

Europa: - keine Teilnahme -



FohlenELF

Manager: debubb
 Vorjahr: 13
 Saisons 1.Liga: 8
 Saisonziel:
 Prognose:
 Wert: 196.3 Mio.

Kader:

Spieleranzahl: 20
 Ø-Alter: 25
 Gesamtstärke: 182
 Beste 11: 99.6
 Ø-Stärke/ Spieler: 9.1

Liga: Die FohlenELF schafft erneut den Klassenerhalt, womit man wohl zu Saisonbeginn nicht gerechnet hatte. Erst am 8. Spieltag konnte man die ersten Punkte sammeln und am 11. Spieltag konnte endlich die rote Laterne abgegeben werden. Ab da begann für die FohlenELF die Mission Impossible. Bis zum Ende der Hinrunde sammelte man insgesamt 18 Punkte, womit die Lage nicht mehr aussichtslos war. In der Rückrunde musste man nicht so lange auf den ersten Sieg warten. Auch verlief diese deutlich besser als die Hinrunde, sodass die FohlenELF auch letztlich mit dem Klassenerhalt belohnt wurde.

Pokal: Gegen Hannover konnte die FohlenELF sich locker durchsetzen und zog ungefährdet in die zweite Runde ein. Dort unterlag man gegen Turbine Berlin mit 2:1. Die Elf vom Bökelberg konnte zunächst mit 1:0 in Führung gehen ehe die Berliner das Spiel drehen konnten.

Europa: - keine Teilnahme -



FC Lipsia Lions

Manager: jeto
 Vorjahr: 14
 Saison 1.Liga: 2
 Saisonziel:
 Prognose:
 Wert: 285.0 Mio.

Kader:

Spieleranzahl: 31
 Ø-Alter: 24.5
 Gesamtstärke: 295
 Beste 11: 105
 Ø-Stärke/ Spieler: 9.5

Liga: Fulminant mit zwei Siegen startete der Aufsteiger in die Saison. Doch genauso schnell ging es wieder in die andere Richtung. Doch im Gegensatz zum ersten Auftritt im Oberhaus konnte man sich aus der Gefahrenzone wieder befreien und sogar den späteren Meister ärgern. Zum Ende der Hinrunde befanden sich die Lions auf einem respektablen 11. Rang. Die Rückrunde verlief nicht mehr ganz so erfolgreich, dennoch brauchte man sich ob zweier Rückzüge wenig Sorgen um den Klassenerhalt machen.

Pokal: Bereits in der ersten Runde wurde es für die Lions spannend als man auswärts bei den Hähnen in Dagersheim zu Gast war. Der Drittligist brachte den Erstligisten mächtig ins Schwitzen. Mit 1:1 ging es in die Verlängerung, in welcher der Drittligist abermals in Führung gehen konnte. Doch die Lions konnten wieder ausgleichen und nach 120 Minuten ging es ins Elfmeterschießen. Schütze Nr. 5 der Hähne, Lechleiter, versagten die Nerven und somit zogen die Lions in die 2. Runde ein. Dort hatten die Leipziger gegen die Teutonen aus Bonn keine Chance und mussten sich mit 5:3 geschlagen geben.

Europa: - keine Teilnahme -



Roter Stern Rostock

Manager: sophiescholl
 Vorjahr: 15
 Saisons 1.Liga: 6
 Saisonziel:
 Prognose:
 Wert: 199.6 Mio.

Kader:

Spieleranzahl: 24
 Ø-Alter: 23.7
 Gesamtstärke: 221
 Beste 11: 101
 Ø-Stärke/ Spieler: 9.2

Liga: Roter Stern Rostock hatte erwischte einen schwierigen Start in die Saison. Zwar konnte der Aufsteiger gegen Damscheid und die Devils gewinnen, dennoch fand man sich schnell in der Abstiegszone wieder. Mit 15 Punkten überwinteren die Rostocker auf Rang 18. Zur Rückrunde konnte man sich steigern und konnte auch einige Achtungserfolge feiern (u.a. ein 8:1-Sieg gegen die FohlenELF). Mit dieser Leistungssteigerung erkämpfte sich Roter Stern Rostock am Ende den Klassenerhalt.

Pokal: Stabil Schotter Mainz hieß der erste Gegner der Rostocker. Der Drittligist machte es dem Favoriten nicht einfach. Zwar ging Roter Stern mit 3:1 in Führung und sah auch lange Zeit wie der sichere Sieger aus, doch Mainz steckte nicht auf, erzielte in der 81. Minute den Anschlusstreffer und buchstäblich in letzter Sekunde noch den Ausgleich. Nach der torlosen Verlängerung ging es zum Elfmeterschießen. Hier hatte der Drittligist das Nachsehen und Rostock zog ein in die nächste Runde. In einer engen Partie gegen Hinterdupfingen musste sich Roter Stern letztlich mit 3:2 geschlagen geben.

Europa: - keine Teilnahme -



Sportfreunde Vierstein

Manager: karlvierstein
 Vorjahr: 16
 Saisons 1.Liga: 6
 Saisonziel:
 Prognose:
 Wert: 213.0 Mio.

Kader:

Spieleranzahl: 26
 Ø-Alter: 24.6
 Gesamtstärke: 239
 Beste 11: 102
 Ø-Stärke/ Spieler: 9.2

Liga: Vierstein startete gut in die Saison und feierte Siege gegen die Topvereine Jena und die Eagles. Niederlagen gegen vermeintlich schwächere Teams sorgten dafür, dass sich die Sportfreunde im Mittelfeld wiederfanden. Mit 24 Punkten überwinterte man auf Rang 10. 9 sieglose Spiele zum Rückrundenauftritt konnte Vierstein nur schwer verkraften und stand gegen Saisonende auf dem vorletzten Tabellenplatz. Am vorletzten Spieltag bezwangen die Sportfreunde mit StahlFC einen direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt, womit man sich aus der Gefahrenzzone retten konnte.

Pokal: Gegen Offenbach in Runde 1 ließ Vierstein nichts anbrennen. Kurios war es dann in der zweiten Runde, als man gegen die Alfberter Kickers aus unerfindlichen Gründen einen Feldspieler im Tor aufstellte. Der Mittelfeldspieler Adreventer war sichtlich überfordert und kassierte 10 Gegentore.

Europa: - keine Teilnahme -



Turbine Berlin

Manager: NiKo
 Vorjahr: 17
 Saisons 1.Liga: 24
 Saisonziel:
 Prognose:
 Wert: 174.4 Mio.

Kader:

Spieleranzahl: 18
 Ø-Alter: 28.3
 Gesamtstärke: 175
 Beste 11: 106
 Ø-Stärke/ Spieler: 9.7

Liga: Für Turbine Berlin ging es in der Hinrunde hin und her. Man pendelte zwischen Mittelfeld und Abstiegszone. In der Winterpause standen die Berliner mit 21 Punkten auf dem 10. Platz. An für sich eine Position von welcher aus man durchaus nach oben spielen könnte. Doch die Rückrunde verlief für die Berliner erschreckend schlecht. Der letzte konnte am 21 Spieltag gefeiert werden. In den verbliebenen Spielen gab es lediglich 4 Unentschieden und das große Zittern begann. Bis zum letzten Spieltag musste man warten, bis der Klassenerhalt gesichert war.

Pokal: Hoch im Norden wartete der Verein Bremen und bekam seine 5:2 Heimniederlage beigebracht.

Europa: - keine Teilnahme -



StahlFC

Manager: DerStahl
 Vorjahr: 18
 Saison 1.Liga: 6
 Saisonziel:
 Prognose:
 Wert: 149.1 Mio.

Kader:
 Spieleranzahl: 25
 Ø-Alter: 24.9
 Gesamtstärke: 230
 Beste 11: 101
 Ø-Stärke/ Spieler: 9.2

Liga: Der StahlFC startete schlecht in die Saison. Mit lediglich 10 Punkten in der Hinrunde blieb auch die Punkteausbeute recht mager und man übernahm am 13. Spieltag die rote Laterne. In der Rückrunde konnte man sich steigern und Stahl versuchte sich gegen den drohenden Abstieg zu wehren. Gegen Saisonende keimte die Hoffnung, man könne es doch vielleicht schaffen, doch mit einer Niederlage gegen Vierstein verdrängten die Sportfreunde Stahl wieder auf die Abstiegsplätze

Pokal: Mit deutlichen Siegen gegen Hamburg, St. Pauli und Turbine Berlin zog Stahl ins Viertelfinale ein, wo man auf Teutonia Bonn traf. Die Teutonen konnten sich mit 3:1 gegen Stahl durchsetzen.

Europa: - keine Teilnahme -



München Barons

Manager: Baron
 Vorjahr: 19
 Saison 1.Liga: 22
 Saisonziel:
 Prognose:
 Wert: 196.2 Mio.

Kader:
 Spieleranzahl: 20
 Ø-Alter: 26.4
 Gesamtstärke: 184
 Beste 11: 102
 Ø-Stärke/ Spieler: 9.2

Liga: Die Barons sind recht ambitioniert in die Saison in die Saison gestartet und befanden sich zeitweise sogar im oberen Drittel. Bis zum 13. Spieltag hatte man 18 Punkte auf dem Konto, doch bis zum Saisonende erzielten die Barons lediglich 11 weitere Punkte, weswegen man letzten Endes am Tabellenende landete. Somit folgen die Münchner dem StahlFC in die 2. Liga.

Pokal: In der 1. Runde ließen die Barons nichts anbrennen und setzten sich mit 8:0 gegen den Regionalligisten Rostock durch. In der 2. Runde geriet man auswärts beim Zweitligisten Adlerfront mit 5:1 unter die Räder.

Europa: - keine Teilnahme -

Die meisten Tore



Die meisten Gegentore



2. LIGA

Platz	Verein	Sp.	S.	U.	N.	Tore	Diff.	Punkte
1	Dönerlegenden Mörse	32	23	2	7	95 : 54	+41	71
2	Adlerfront	32	20	5	7	94 : 65	+29	65
3	Atome Sprungfeld	32	17	8	7	108 : 67	+41	59
4	Blau-Weiß Hainstadt	32	18	5	9	86 : 60	+26	59
5	Kogge Novgorod	32	16	5	11	91 : 61	+30	53
6	Alfberter Kickers	32	15	8	9	94 : 73	+21	53
7	Schotter Mainz	32	14	8	10	77 : 57	+20	50
8	EK Weissach	32	15	5	12	77 : 63	+14	50
9	Waldhof-Buben	32	14	6	12	95 : 90	+5	48
10	Niederkaltenkirchen	32	14	4	14	75 : 77	-2	46
11	Verein St. Pauli	32	12	7	13	52 : 66	-14	43
12	KKW Greifswald	32	12	4	16	71 : 102	-31	40
13	Germ. Löwen Wuppertal	32	11	4	17	67 : 93	-26	37
14	Pirates Fallersleben	32	9	9	14	59 : 82	-23	36
15	Verein Hamburg	32	6	5	21	50 : 85	-35	23
16	Verein Fürth	32	6	1	25	55 : 105	-50	19
17	Verein K'lautern	32	3	8	21	42 : 88	-46	17

3. LIGA

Platz	Verein	Sp.	S.	U.	N.	Tore	Diff.	Punkte
1	Halem. Hackebrettbeil	38	29	3	6	103 : 44	+59	90
2	Kiezkicker	38	28	4	6	153 : 83	+70	88
3	FC Bärstadt	38	26	3	9	138 : 73	+65	81
4	Verein Darmstadt	38	23	5	10	97 : 63	+34	74
5	Verein Bremen	38	22	5	11	91 : 61	+30	71
6	Verein Mainz	38	21	4	13	93 : 67	+26	67
7	Verein Hannover	38	21	3	14	84 : 70	+14	66
8	FC Kickers Virnsberg	38	20	4	14	121 : 93	+28	64
9	NurDerOfc	38	19	7	12	108 : 85	+23	64
10	Hohes C Lille	38	15	10	13	115 : 108	+7	55
11	Hähne Dagersheim	38	16	3	19	95 : 105	-10	51
12	Verein Ingolstadt	38	14	7	17	66 : 78	-12	49
13	Verein Bochum	38	13	3	22	73 : 94	-21	42
14	Verein Chemnitz	38	12	3	23	64 : 110	-46	39
15	Verein Stuttgart	38	11	3	24	59 : 92	-33	36
16	Verein Wolfsburg	38	9	7	22	64 : 104	-40	34
17	Verein Probstheida	38	9	6	23	49 : 99	-50	33
18	Verein Berlin	38	8	8	22	52 : 95	-43	32
19	Verein Heidenheim	38	7	8	23	59 : 99	-40	29
20	Verein Schalke	38	7	4	27	49 : 110	-61	25

4. LIGA

Nord/Ost

Platz	Verein	Sp.	S.	U.	N.	Tore	Diff.	Punkte
1	Verein Kiel	36	19	9	8	73 : 56	+17	66
2	Verein Rostock	36	16	15	5	82 : 54	+28	63
3	New Berlin Patriots	36	15	8	13	69 : 59	+10	53
4	SV Weser Bremen	36	13	14	9	54 : 51	+3	53
5	Hamburg Squirrels	36	15	7	14	61 : 54	+7	52
6	Verein Neustrelitz	36	14	8	14	57 : 59	-2	50
7	Verein Bult	36	11	9	16	54 : 63	-9	42
8	Verein Halle	36	9	12	15	67 : 82	-15	39
9	Verein Wedel	36	9	12	15	49 : 64	-15	39
10	Verein Prenzl. Berg	36	9	6	21	50 : 74	-24	33

Süd/West

Platz	Verein	Sp.	S.	U.	N.	Tore	Diff.	Punkte
1	Verein Frankfurt	36	19	11	6	74 : 55	+19	68
2	Verein Offenbach	36	19	9	8	66 : 52	+14	66
3	Verein Bielefeld	36	18	7	11	81 : 49	+32	61
4	Verein Freiburg	36	15	8	13	65 : 63	+2	53
5	Verein Dortmund	36	13	7	16	63 : 65	-2	46
6	Verein Giesing	36	12	10	14	56 : 71	-15	46
7	Verein Illertissen	36	13	6	17	60 : 68	-8	45
8	Verein Augsburg	36	10	14	12	68 : 62	6	44
9	Verein Böblingen	36	11	4	21	53 : 79	-26	37
10	Verein Würzburg	36	7	10	19	53 : 75	-22	31

5. LIGA

Nord/Ost

Platz	Verein	Sp.	S.	U.	N.	Tore	Diff.	Punkte
1	FC Saalfeld	36	30	3	3	133 : 44	+89	93
2	Wacker 21 Berlin	36	17	12	7	91 : 67	+24	63
3	Verein Dresden	36	18	6	12	61 : 61	+0	60
4	Verein Kamenz	36	17	6	13	64 : 58	+6	57
5	Verein Flensburg	36	16	5	15	68 : 71	-3	53
6	Verein Jena	36	13	9	14	63 : 65	-2	48
7	Verein Leipzig	36	13	6	17	63 : 73	-10	45
8	Verein Aue	36	11	6	19	49 : 66	-17	39
9	Verein Jeddelloh II	36	6	8	22	52 : 92	-40	26
10	Verein Altona	36	5	7	24	42 : 89	-47	22

Süd/West

Platz	Verein	Sp.	S.	U.	N.	Tore	Diff.	Punkte
1	FC Bembel Bockhem	36	28	4	4	130 : 53	+77	88
2	Jinie Drakes CF	36	27	4	5	91 : 50	+41	85
3	Motzenbrunn Hornets	36	16	7	13	70 : 57	+13	55
4	Verein Schweinfurt	36	12	10	14	69 : 72	-3	46
5	Verein Sandhausen	36	12	10	14	67 : 77	-10	46
6	Verein Köln	36	12	7	17	61 : 78	-17	43
7	Verein Ravensburg	36	11	9	16	63 : 72	-9	42
8	Verein Braunschweig	36	10	7	19	60 : 86	-26	37
9	Verein Großaspach	36	9	8	19	51 : 74	-23	35
10	Verein Aachen	36	8	4	24	46 : 89	-43	28

6. LIGA

Nord

Platz	Verein	Sp.	S.	U.	N.	Tore	Diff.	Punkte
1	FC Wolf Rotenburg	36	29	2	5	128 : 59	+69	89
2	Adler Kickers	36	25	4	7	127 : 56	+71	79
3	Altona 1887	36	19	8	9	90 : 49	+41	65
4	Verein Meppen	36	17	8	11	64 : 53	+11	59
5	Verein Cloppenburg	36	16	6	14	56 : 68	-12	54
6	Verein Wunstorf	36	15	5	16	53 : 61	-8	50
7	Verein Eutin	36	9	9	18	48 : 81	-33	36
8	Verein Oldenburg	36	9	8	19	47 : 88	-41	35
9	Verein Rehden	36	5	9	22	39 : 86	-47	24
10	Verein Norderstedt	36	3	7	26	30 : 81	-51	16

Ost

Platz	Verein	Sp.	S.	U.	N.	Tore	Diff.	Punkte
1	EV Berlin	36	32	2	2	189 : 41	+148	98
2	Grünauer WC	36	29	3	4	156 : 52	+104	90
3	Verein Zwickau	36	15	5	16	60 : 68	-8	50
4	Verein Lichterfelde	36	12	9	15	58 : 71	-13	45
5	Verein Magdeburg	36	12	8	16	53 : 73	-20	44
6	Verein Nordhausen	36	13	5	18	58 : 80	-22	44
7	Acker Dresden	36	11	10	15	57 : 82	-25	43
8	Verein Köpenick	36	12	7	17	53 : 86	-33	43
9	Verein Bautzen	36	8	4	24	36 : 88	-52	28
10	Verein H'schönhausen	36	7	5	24	28 : 107	-79	26

Süd

Platz	Verein	Sp.	S.	U.	N.	Tore	Diff.	Punkte
1	SK Sturm Graz	36	36	0	0	210 : 35	+175	108
2	Verein Freiberg	36	18	7	11	63 : 59	+4	61
3	Verein Reutlingen	36	17	7	12	51 : 64	-13	58
4	Verein Unterhaching	36	16	6	14	70 : 72	-2	54
5	Verein Mannheim	36	15	6	15	68 : 75	-7	51
6	Verein Pforzheim	36	13	8	15	52 : 60	-8	47
7	Verein Ditzingen	36	11	8	17	53 : 85	-32	41
8	Verein Ulm	36	8	11	17	46 : 76	-30	35
9	Verein Nürnberg	36	5	10	21	44 : 84	-40	25
10	Verein Buchbach	36	6	7	23	38 : 85	-47	25

West

Platz	Verein	Sp.	S.	U.	N.	Tore	Diff.	Punkte
1	Bexbach Tigers	36	26	1	9	111 : 45	+66	79
2	HFM Rot-Weiß Sonics	36	18	6	12	64 : 53	+11	60
3	Verein Leverkusen	36	17	3	16	61 : 54	+7	54
4	Verein Wehen	36	15	9	12	59 : 57	+2	54
5	Verein Bonn	36	16	5	15	57 : 59	-2	53
6	Verein M'Gladbach	36	15	6	15	54 : 61	-7	51
7	Verein Köln Süd	36	13	9	14	50 : 57	-7	48
8	Verein Duisburg	36	13	7	16	46 : 58	-12	46
9	Verein Essen	36	8	12	16	41 : 60	-19	36
10	Verein Verl	36	7	6	23	34 : 73	-39	27

7. LIGA

Nord

Platz	Verein	Sp.	S.	U.	N.	Tore	Diff.	Punkte
1	1. FC Ackergaul	34	27	6	1	78 : 19	+59	87
2	SG Varel-Dangast	34	26	5	3	102 : 28	+74	83
3	Verein Osnabrück	34	16	11	7	48 : 30	+18	59
4	Verein Bad Oldesloe	34	15	13	6	56 : 37	+19	58
5	Verein Lüneburg	34	18	4	12	58 : 47	+11	58
6	Verein Barmbek	34	15	9	10	53 : 43	+10	54
7	Harvestehude Zebras	34	15	8	11	48 : 48	+0	53
8	Verein Drochtersen	34	13	13	8	47 : 38	+9	52
9	Verein Neu Wulmstorf	34	14	9	11	44 : 37	+7	51
10	Verein Egestorf	34	13	6	15	34 : 35	-1	45
11	Verein Neumünster	34	10	10	14	33 : 41	-8	40
12	Verein Westerland/Sylt	34	11	7	16	35 : 45	-10	40
13	Havana Club	34	10	10	14	41 : 55	-14	40
14	Kickers Oldenburg	34	9	9	16	30 : 49	-19	36
15	1. FC GU	34	7	11	16	27 : 56	-29	32
16	Empor Saßnitz	34	4	8	22	18 : 56	-38	20
17	Heidjer FC	34	4	6	24	16 : 57	-41	18
18	Tatkraft Knittelfeld	34	3	7	24	14 : 61	-47	16

Ost

Platz	Verein	Sp.	S.	U.	N.	Tore	Diff.	Punkte
1	Verein Erfurt	34	22	6	6	57 : 28	+29	72
2	Verein Meuselwitz	34	20	8	6	57 : 29	+28	68
3	Verein Gera	34	19	5	10	58 : 36	+22	62
4	Verein Gotha	34	16	12	6	60 : 39	+21	60
5	FC Nauco	34	15	10	9	37 : 26	+11	55
6	Verein Cottbus	34	15	8	11	56 : 38	+18	53
7	Verein Halberstadt	34	15	7	12	53 : 41	+12	52
8	Falkenhain Allstars	34	14	8	12	47 : 42	+5	50
9	Verein Brandenburg	34	14	7	13	44 : 48	-4	49
10	Verein Pirna-Copitz	34	12	8	14	46 : 52	-6	44
11	Verein Wedding	34	10	11	13	38 : 40	-2	41
12	Verein Frankfurt/Oder	34	10	10	14	34 : 48	-14	40
13	Verein Altglienicke	34	11	7	16	36 : 54	-18	40
14	Verein Stendal	34	8	11	15	32 : 46	-14	35
15	Verein Fürstenwalde	34	7	13	14	39 : 48	-9	34
16	Dynamo Weißbach	34	7	11	16	36 : 63	-27	32
17	Verein Neugersdorf	34	7	10	17	32 : 49	-17	31
18	Reinsdorfer SV	34	4	8	22	25 : 60	-35	20

Süd

Platz	Verein	Sp.	S.	U.	N.	Tore	Diff.	Punkte
1	Roter Stern Stuttgart	34	31	0	3	136 : 28	+108	93
2	1. FC Joulin Rouge	34	21	7	6	69 : 43	+26	70
3	SV Kisslegg	34	20	6	8	69 : 28	+41	66
4	Verein Karlsruhe	34	20	6	8	56 : 40	+16	66
5	Phönix Karlsruhe	34	17	7	10	71 : 57	+14	58
6	Verein Regensburg	34	15	13	6	61 : 48	+13	58
7	Verein Degerloch	34	16	9	9	59 : 40	+19	57
8	Niederhausen	34	17	4	13	62 : 56	+6	55
9	Verein Garching	34	12	12	10	45 : 38	+7	48
10	Verein Walldorf	34	13	8	13	45 : 46	-1	47
11	Verein München	34	13	5	16	42 : 47	-5	44
12	Verein Sindelfingen	34	11	9	14	45 : 58	-13	42
13	FC Amberg	34	9	6	19	33 : 61	-28	33
14	Verein Hoffenheim	34	8	6	20	33 : 60	-27	30
15	Mitterskirchen	34	7	7	20	34 : 67	-33	28
16	Sinabelkirchen	34	4	11	19	21 : 63	-42	23
17	FVgg Bayreuth	34	3	10	21	31 : 75	-44	19
18	Kleinochsenfurt	34	1	10	23	16 : 73	-57	13

West

Platz	Verein	Sp.	S.	U.	N.	Tore	Diff.	Punkte
1	FC Dragon 04	34	27	3	4	119 : 25	+94	84
2	Verein Münster	34	20	7	7	53 : 29	+24	67
3	Verein Paderborn	34	20	7	7	51 : 30	+21	67
4	Verein Bornheim	34	19	5	10	45 : 26	+19	62
5	Verein Düsseldorf	34	18	8	8	55 : 38	+17	62
6	Verein Trier	34	16	9	9	58 : 42	+16	57
7	Verein Lotte	34	13	11	10	39 : 40	-1	50
8	Verein Kassel	34	13	7	14	42 : 45	-3	46
9	Verein Wattenscheid	34	12	10	12	38 : 42	-4	46
10	Verein Homburg	34	12	7	15	33 : 46	-13	43
11	Verein Hainstadt	34	11	7	16	41 : 54	-13	40
12	Verein Oberhausen	34	10	8	16	37 : 53	-16	38
13	Verein Elversberg	34	9	10	15	34 : 54	-20	37
14	Darks Devils	34	8	10	16	27 : 50	-23	34
15	FC Iserlohn	34	7	11	16	27 : 48	-21	32
16	Verein Hildesheim	34	7	8	19	28 : 48	-20	29
17	Verein Saarbrücken	34	6	9	19	30 : 53	-23	27
18	Verein Worms	34	4	11	19	26 : 60	-34	23

DIE POKALWETTBEWERBE

Supercup

FC Concord Eagles 4:3 (3:2) BSG Traktor Wolfsburg

Verbandspokal Nord

(VI.) Verein Wunstorf 6:4 n.E. Verein Bult (IV.)



Verbandspokal Ost³⁴

(V.) FC Saalfeld 3:0 (0:0) Verein Prenzlauer Berg (IV.)

Verbandspokal Süd

(IV.) Verein Freiburg 1:0 (0:0) Verein Augsburg (IV.)

Verbandspokal West

(V.) FC Bembel Bockhem 2:4 (1:2) Verein Dortmund (IV.)

Deutscher Pokal

(I.) FC Concord Eagles 8:4 n.E. FC Shelby (I.)

Deutsche Amateurmeisterschaft

Nord Verein Kiel 5:2 (3:1) Verein Frankfurt West

Kontinentalpokal

GER FC Concord Eagles 0:3 (0:2) BSG Traktor Wolfsburg GER

TOP-THEMA: WER HAT DAS SCHÖNSTE WAPPEN?

Lange ist es her, das letzte Mal in der Saison 57 wurde das schönste Wappen gewählt. Damaliger knapper Sieger **Black Pirates Fallersleben**.

Nun sind 10 Saisons vergangen, einige Manager haben den AJFM verlassen, einige sind neu dazugekommen. Es war an der Zeit, mal wieder das schönste Wappen zu wählen.

Durchgeführt wurde die Wahl von Dr. Zoidberg und hier ist das Ergebnis:

12.			7.
11.			6.
10.			4.
8.			4.
8.			

**Motzenbrunn
Hornets**



Kogge Novgorod



**Bembel
Bockheim**



2



1



3



MANAGER DES JAHRES

Auch wurde wieder der Manager des Jahres der abgelaufenen Wahl gewählt. Wie die Wahl des schönsten Wappens auch, wurde die Manager-des-Jahres-Wahl von Dr. Zoidberg durchgeführt.

Hier sind die Ergebnisse:

1. LIGA



Toasty wurde zum Manager des Jahres der 1. Liga gewählt. Mit seinem TSV Ziegelstein hat er sich zum zweiten Mal in Folge für den Kontinentalpokal qualifizieren können.

Dahinter reihen sich der Deutsche Meister Corns ein sowie TopS, der sich mit Rang 5 verabschiedet.

2. LIGA

Kopfballungeheuer trotz der finanziellen Schwierigkeiten und wurde trotz Punktabzug Meister. Leider zieht er sich zurück und verzichtet somit auf den Aufstieg.

Homerclon und anni haben ebenfalls den Aufstieg geschafft und wurde deshalb auf die Ränge 2 und 3 gewählt.



3. LIGA



Die Wahl zum Manager des Jahres in der 3. Liga spiegelt auch die Endtabelle wider. XILEF wurde mit seiner Mannschaft mit knappen Vorsprung Meister auf die von DeNils gemanagten Kiezki-Kicker. 3. wurde bei der Wahl wie auch mit seiner Mannschaft fritzfuchs vom FC Bärstadt.

4. LIGA

Otto Zehnagel wurde zum Manager des Jahres der Regionalliga gewählt. Als bester Aufsteiger erreichte er mit dem SV Weser Bremen Rang 4.

Dahinter reihen sich Berlingamer, der wiederum den 3. Platz erreichte, und Dr. Zoidberg, der als zweiter Aufsteiger nur knapp hinter Bremen landete.



5. LIGA



Florian Rauh wurde zum Manager des Jahres der Oberliga gewählt. Nicht nur, dass er als Aufsteiger mit großen Vorsprung Meister wurde, er konnte auch den Verbandspokal gewinnen.

Gold Rush und Rickel auf den Rängen 2 und 3 schafften ebenfalls den Durchmarsch.

6. LIGA

Manager des Jahres der Verbandsliga wurde spike-30. Im zweiten Anlauf schaffte er den Aufstieg in die Oberliga.

Sep11 schaffte mit seinem SK Sturm Graz eine perfekte Runde ohne Punktverlust(!) und auch Justin2908 musste nur viermal weniger als 3 Punkte aus einem Spieltag mitnehmen.



7. LIGA



Als Neueinsteiger schaffte meisterschlumpf mit seinem 1. FC Ackergaul souverän den Aufstieg als Meister.

Wolle82 und 04 Dragon konnten ihre Staffel ebenfalls mit großem Vorsprung gewinnen.

POST VON CORNS

Was war besonders an 2021? Die Hoffnung!

Ich erinnere mich noch gut daran, wie wir um Updates bettelten, voller Hoffnung, damit unsere Finanzen in den Griff zu bekommen.

Dann kam der Sommer. Wir saßen draußen, es war so ein schönes, hoffnungsvolles Kribbeln in der Luft. Bis zum Transfermarkt-Update.



*A.J. „FM“ Wagner
Kolumnist & Realist*

Das Wunderbarste war wohl, wie ablösefreie Spieler in den Abstiegskampf eilten. Sie brachten Erfahrung mit, Wettkampfhärte. Sie gaben Hoffnung, versuchten alles. Was für einen tollen AJFM haben wir 2021 erlebt! Einen Wir-AJFM, keinen Ich-AJFM! Es war ergreifend.

Zu meinen Glücksmomenten gehören die unermüdliche Produktivität von Löwe und die vielen engagierten User im Forum. Die finanzielle Schräglage vieler User seit dem letzten Update war für mich ein Tiefpunkt. Mit der Anpassung, dem kommenden Update, geht es nun aufwärts.

Ein schöner Moment war auch, wie Kogge Gold im Wappenwettbewerb im Forum gewann. Er hatte es ins Finale geschafft. Er behielt die Nerven. Kogges geistiger Vater kommt aus Gütersloh, seine Wurzeln liegen in Novgorod (Uckermark). Sein Vater hat ihm den Anstoss-Geist gegeben, das heißt „kontrollierte Offensive“. Wir haben einen Anstoss-Geist, der uns alle durch den AJFM trägt.

Was für ein Jahr liegt hinter uns? Der am Ende zufrieden lachende Löwe, der unglückliche Abstiegskampf, der Abschied von Bonn und Obersaubergen sowie Mörse. Es war ein schwieriges Jahr. Wir haben es überlebt.

Herzlichst,

Ihr A.J. "FM" Wagner

SAG ZUM ABSCHIED LEISE SERVUS

Zur aktuellen Saison verlassen uns mit TopS, BONSTAR und kopfballungeheuer drei Veteranen. Sie werden eine große Lücke hinterlassen, doch können wir froh sein, dass sie beim AJFM teilgenommen haben und ihn sowie seine Geschichte mitgestaltet hatten. In diesem Sinne sind hier nochmal ihre Abschiedsposts gedruckt:

Niemals geht man so ganz

Der SC Obersaubergen muss den Spielbetrieb einstellen. Dies ergab eine interne Prüfung, vor allem aber die Forderungen der Dorfvorsteher um Bauer Ali. Ackerbau und Viehzucht seien für die Region deutlich wichtiger als Profifußball. Der örtliche Spanferkelzüchter Gnut Schwoanshaxl drückte es wörtlich so aus: "Wenn de Herrn renna woin, dann könnä sie jo duach den Woid spurdn! Mia hom de Schnauze voi davo, dass uns de ganzn Auswärtign Fuaßboitourisdn de Ackerfläch'n kaputt drampeln oda unsa Viecher mid Brodwuascht & Pomms füttern. Schaut eich moi de Gundi an! De is koa 3 Monate und scho schlachtreif!"

Gundi ist ein Premium-Mastschwein, welches eigentlich erst zur Festival-Saison zur Schlachtbank geführt werden sollte [Anm. d. Red.].

Letztlich wurde beschlossen, dass das Stadion an der Frühlingswiese vollüberdacht und ein Großraum-Stall werden soll, die Trainingsanlagen davor müssen neuen Weide- und Ackerflächen weichen. Versuche den Verein umzulagern schlugen fehl - keiner wollte diese versoffene Truppe bei sich im Ort haben.

So schlägt nun also die letzte Stunde des an sich doch sehr erfolgreichen kleinen Dorfvereins. Er wird, so hofft man, vielen Weggefährten & Gegnern in guter Erinnerung bleiben.

Und wer weiss, möglicherweise gibt es doch noch eine Gemeinde, die Platz hat für einen sagenumwobenen kleinen Trinkertrupp und dann ist der SCO wieder am Start.

Doch bis dahin bleiben die Erfolge, Eskapaden, Anekdoten & kleinen Randnotizen. Denn, wie heisst es so schön: Niemals geht man so ganz.

(TopS / Mi., W44 S67)

Fußballsport Teutonia Bonn sagt Ciao

Die erste Mannschaft des Fußballsport Teutonia Bonn von 2014 (vormals Mucher Heufresser) stellt seinen Spielbetrieb ein. Schon in den vergangenen Saisons war immer wieder gehörig Feuer unterm Dach des FSTB. Nicht lange her ist es, dass der einstige Eigentümer Sven Bonstar seinen Platz räumte, ehe der hitzige Orkan Bönstür das Zepter übernahm. Während der Hinrunde schmiss auch er seinen Job und ein neuer Investor ließ sich nicht finden. Das unruhige Gemüt des Clubs aus dem Bonner Osten und sein dauernörgelnder Anhang, ließ viele Interessierte schnell wieder Abstand nehmen.

Nach vielen Auf, Abs und einem zu Gunsten für die Traktoren geschobenes Pokalendspiel in der Vergangenheit, ist der Weg des ehemaligen Pokalsiegers aus Bonn nun also zu ende. Einzig die Jugendklubs werden noch ein bisschen weiter kicken. Über eine Fangemeinschaft, will man sich in Zukunft neu und regional aufstellen und somit den Weg irgendwann zurückfinden. Allerdings müssen auch hier erstmal die Dauernörgler aussortiert werden, um nicht gleich wieder beim Ist-Zustand zu landen. Ob dieses Unterfangen aufgehen wird, zeigt die Zeit. Jetzt heißt es aber erst einmal, Ciao.

(BONSTAR / Sa., W45 S67)

Manager-Kollegen,
Löwe,

ich steige aus und gebe meinen Platz in der ersten Liga nach der Pause auf!

Mit der Zweitliga-Meisterschaft und dem Wiederaufstieg hat mein Team es mir und allen abermals gezeigt. Trotz einstweilen 500 Mio. Schulden sind wir zurückgekommen.

Die Dönerlegenden haben Spuren im AJFM hinterlassen. Die Titel bleiben. Einige Rekorde stehen für die Ewigkeit.

Wir hatten viel Spaß zusammen, auch wenn ich sicherlich gelegentlich genervt habe mit meinen unbesiegbaren Opas oder unterirdischen Spar-Kadern.

Von heute an muss Fallersleben die Stadtmeisterschaft alleine gegen den Automobilverein ausfechten. Viel Erfolg den Piraten! Meine Fans halten zu euch.

Macht es gut. 🤔🍷🤔

kopfballungeheuer

.....

PS: Eine Rückkehr ist nicht ausgeschlossen. Jedoch nicht so bald.

STATISTIKEN

DEUTSCHE MEISTER

Saison	Verein	Saison	Verein
67	BSG Traktor Wolfsburg	49	BSG Traktor Wolfsburg
66	FC Concord Eagles	48	RB Darmstadt
65	FC Concord Eagles	47	Dönerlegenden Mörse
64	VMC Jena	46	RB Darmstadt
63	BSG Traktor Wolfsburg	45	BSG Traktor Wolfsburg
62	BSG Traktor Wolfsburg	44	FC Shelby
61	FMC Jena	43	RB Darmstadt
60	BSG Traktor Wolfsburg	42	FC Shelby
59	Devils Altmühltal FC	41	RB Darmstadt
58	Dönerlegenden Mörse	40	Verein Mainz
57	FC Concord Eagles	39	Verein Bochum
56	FC Shelby	38	Verein Nürnberg
55	Dönerlegenden Mörse	37	Verein Nürnberg
54	Dönerlegenden Mörse	36	Verein Leverkusen
53	RB Darmstadt	35	Verein Dortmund
52	FC Concord Eagles	34	Verein Dortmund
51	RB Darmstadt	33	Verein München
50	RB Darmstadt		

DEUTSCHE POKALSIEGER

Saison	Verein	Saison	Verein
67	FC Concord Eagles	49	Amisia Meppen
66	BSG Traktor Wolfsburg	48	RB Darmstadt
65	FC Concord Eagles	47	RB Darmstadt
64	SC Obersaubergen	46	FC Shelby
63	BSG Traktor Wolfsburg	45	BSG Traktor Wolfsburg
62	FS Teutonia Bonn	44	Verein Wolfsburg
61	BSG Traktor Wolfsburg	43	RB Darmstadt
60	BSG Traktor Wolfsburg	42	RB Darmstadt
59	FC Hinterdupfingen	41	FC Shelby
58	FC Shelby	40	RB Darmstadt
57	Turbine Berlin	39	Verein Bochum
56	FC Shelby	38	Verein Freiburg
55	BSG Traktor Wolfsburg	37	Verein Kaiserslautern
54	München Barons	36	Verein Leverkusen
53	Amisia Meppen	35	Verein Ingolstadt
52	BSG Traktor Wolfsburg	34	Verein Hamburg
51	Preußen Königsberg	33	Verein Bremen
50	FC Concord Eagles		

SUPERCUP SIEGER

Saison	Verein	Saison	Verein
67	FC Concord Eagles	52	RB Darmstadt
66	FC Concord Eagles	51	FC Concord Eagles
65	SC Obersaubergen	50	Amisia Meppen
64	VMC Jena	49	RB Darmstadt
63	BSG Traktor Wolfsburg	48	RB Darmstadt
62	BSG Traktor Wolfsburg	47	RB Darmstadt
61	BSG Traktor Wolfsburg	46	FC Shelby
60	Devils Altmühltal FC	45	Verein Wolfsburg
59	FC Shelby	44	RB Darmstadt
58	Turbine Berlin	43	RB Darmstadt
57	FC Shelby	42	RB Darmstadt
56	Dönerlegenden Mörse	41	RB Darmstadt
55	Dönerlegenden Mörse	40	Verein Bochum
54	Amisia Meppen	39	Verein Nürnberg
53	FC Concord Eagles		

KONTINENTALPOKALSIEGER

Saison	Verein	Saison	Verein
67	BSG Traktor Wolfsburg	57	FC Shelby
66	BSG Traktor Wolfsburg	56	BSG Traktor Wolfsburg
65	FC Concord Eagles	55	FC Concord Eagles
64	VMC Jena	54	Dönerlegenden Mörse
63	BSG Traktor Wolfsburg	53	BSG Traktor Wolfsburg
62	FC Concord Eagles & BSG Traktor Wolfsburg	52	BSG Traktor Wolfsburg
61	FC Shelby	51	FC Concord Eagles
60	BSG Traktor Wolfsburg	50	BSG Traktor Wolfsburg
59	FC Concord Eagles	49	BSG Traktor Wolfsburg
58	FC Concord Eagles	48	FC Shelby

DEUTSCHE AMATEURMEISTER

Saison	Verein	Saison	Verein
67	Verein Kiel	61	Verein Berlin
66	Verein Schalke	60	Verein Neustrelitz
65	Verein Stuttgart	59	KKW Greifswald
64	Halem. Hackebrettbeil	58	KKW Greifswald
63	Halem. Hackebrettbeil	57	Alfberter Kickers
62	Verein Schalke		

VERBANDSPOKALSIEGER

Nord

Saison	Verein	Saison	Verein
67	Verein Wunstorf	52	Verein Flensburg
66	Verein Neustrelitz	51	Verein Osnabrück
65	Verein Kiel	50	Verein Drochtersen
64	Verein Rostock	49	Verein Norderstedt
63	Verein Neustrelitz	48	Verein Kiel
62	Verein Wedel	47	Roter Stern Rostock
61	Verein Rostock	46	Verein Rostock
60	Verein Neustrelitz	45	Amisia Meppen
59	KKW Greifswald	44	Verein Oldenburg
58	KKW Greifswald	43	Verein Neustrelitz
57	KKW Greifswald	42	Verein Rostock
56	Verein Norderstedt	41	Viking Haithabu
55	Verein Osnabrück	40	Pirates Fallersleben
54	Verein Kiel	39	Dönerlegenden Mörse
53	Verein Rostock	38	Dönerlegenden Mörse

Ost

Saison	Verein	Saison	Verein
67	FC Saalfeld	52	Verein Magdeburg
66	Verein Dresden	51	Verein Zwickau
65	Verein Prenzlauer Berg	50	Verein Jena
64	Verein Prenzlauer Berg	49	Verein Aue
63	Verein Jena	48	SC Motor Jena
62	Verein Leipzig	47	Verein Cottbus
61	Verein Berlin	46	Verein Halle
60	Verein Zwickau	45	Verein Aue
59	Verein Prenzlauer Berg	44	Verein Chemnitz
58	Verein Leipzig	43	Kogge Novgorod
57	Verein Halle	42	Kogge Novgorod
56	Verein Leipzig	41	Verein Chemnitz
55	Verein Cottbus	40	Turbine Berlin
54	Verein Leipzig	39	Preußen Königsberg
53	Verein Aue	38	Preußen Königsberg

Süd

Saison	Verein	Saison	Verein
67	Verein Freiburg	52	Verein Nürnberg
66	Verein Illertissen	51	Verein Sandhausen
65	Verein Stuttgart	50	Verein Sindelfingen
64	Halem. Hackebrettbeil	49	Verein Hoffenheim
63	Halem. Hackebrettbeil	48	StahlFC
62	Verein Böblingen	47	StahlFC
61	Verein Karlsruhe	46	Verein Giesing
60	Verein Ravensburg	45	FC Hinterdupfingen
59	Verein Heidenheim	44	FC Hinterdupfingen
58	Verein Böblingen	43	FC Hinterdupfingen
57	Verein Sandhausen	42	FC Südtirol
56	Verein Giesing	41	Verein Degerloch
55	Verein Großaspach	40	FC Hinterdupfingen
54	Verein Illertissen	39	München Barons
53	Verein Böblingen	38	München Barons

West

Saison	Verein	Saison	Verein
67	Verein Dortmund	52	Verein Schalke
66	Verein Schalke	51	Verein Wehen
65	Verein Frankfurt	50	Verein Münster
64	Verein Schalke	49	Verein Bornheim
63	Verein Frankfurt	48	Verein Düsseldorf
62	Verein Schalke	47	Verein Bornheim
61	Warendorfer SU	46	Verein Wehen
60	Verein Offenbach	45	Verein Münster
59	Verein Bielefeld	44	Verein Düsseldorf
58	Colonia Damscheid	43	FS Teutonia Bonn
57	Alfberter Kickers	42	Atome Sprungfeld FC
56	Alfberter Kickers	41	FC Zwergstadt 07
55	Verein Paderborn	40	FC Concord Eagles
54	Verein Schalke	39	Blau-Weiß Hainstadt
53	Germania Wuppertal	38	FC Concord Eagles